

# Pressemitteilung

ElternStehenAuf fordert die sofortige Umsetzung des Weimarer Beschlusses an allen Thüringer Schulen!

Mit großer Erleichterung hat ElternStehenAuf e.V als Interessenvertreterorganisation für Familien den bahnbrechenden Beschluss des Amtsgerichts Weimar vom 08.04.2021, Az: 9 F 148/21 zur Kenntnis genommen.

Seit Beginn der Coronakrise begleiten wir unzählige Familien und erleben hautnah die stetig wachsende Verzweiflung angesichts der unmenschlichen Zumutungen durch die Maßnahmen.

In beeindruckender Deutlichkeit hat das Gericht nun das bestätigt, was unser Verein für die Kinder unserer Mitgliedsfamilien immer wieder formuliert und angemahnt hat:

Maskenpflicht, soziale Isolation, Testpflicht in Schulen ist physische und psychische Gewalt, ist Folter, die anzuwenden den Leitungen und Lehrern der Schulen der betreffenden Kinder durch den Beschluss mit sofortiger Wirkung untersagt wird.

Angesichts der in dem vorangegangenen Verfahren gutachterlich dezidiert dargelegten extremen Gefährdung nicht nur der verfahrensbeteiligten Kinder, sondern für Kinder im Allgemeinen, fordern wir als Interessenvertreter der Familien das Thüringer Bildungsministerium auf, die Weisung zur Durchführung der entsprechenden Maßnahmen für sämtliche Schulen in Thüringen umgehend zu widerrufen und so die vorstehend dargelegte dringliche Notwendigkeit der Beendigung der Maßnahmen zum Schutz aller Schüler des Landes umzusetzen.

ElternStehenAuf e.V.  
ElternStehenAuf Thüringen



Frankenstr. 152  
90461 Nürnberg



Telefon: 06136 - 465 88 0



Vereinsregister: VR 42023  
Registergericht: Amtsgericht Mainz



[www.elternstehenauf.de](http://www.elternstehenauf.de)  
[eltern@elternstehenauf.de](mailto:eltern@elternstehenauf.de)



Naussauische Sparkasse  
DE25 5105 0015 0450 1667 31



Spendenkonto PayPal  
[eltern@elternstehenauf.de](mailto:eltern@elternstehenauf.de)